



**Im Niendorfer Gehege hat das Damwild zuckersüßen Nachwuchs bekommen.**

(Foto: Götz Berlik)

### **Kälber beim Damwild**

Nachwuchs im Niendorfer Gehege

29. Juni 2024

**Im Wildgehege können Waldbesucher\* innen mit etwas Geduld und Glück die nur wenige Tage alten Damwildkälber hinter dem Zaun beobachten. Der Nachwuchs ist dieses Jahr etwas spät dran.**

„Aufgrund der nicht ganz so optimalen Witterung der vergangenen Wochen hat sich die Setzzeit etwas hinausgezögert“, erzählt Revierförster Sven Wurster.

Dafür ging es dann in der vergangenen Woche umso schneller: An einem Tag habe er sogar zeitgleich zwei Geburten beobachten können.

Aus menschlicher Perspektive laufen diese übrigens sehr rasch ab: Innerhalb weniger Minuten ist das Kleine auf der Welt. „Die Mutter leckt dann schnell das Kalb ab und frisst die Nachgeburt auf, um die wertvollen Proteine aufzunehmen sowie die Witterung für Feinde zu reduzieren“, so Wurster weiter.

Im Vergleich zum Menschen ist auch die Tragezeit etwas kürzer: Denn erst etwa sieben Monate ist es her, als der Hirsch ab Ende Oktober mit seinen „knörrenden“, rülpssähnlichen Geräuschen seinen Platzhirschanpruch geltend gemacht hat.

Wie viele neue Damwildkälber es am Ende werden, kann der Förster aktuell noch nicht sagen. Aus der Erfahrung der letzten Jahre sind es zwischen zwölf und 15.

(kh)